

## Nachmittagsprogramm

Januar bis Juni 2023

Wir wollen an diesen Nachmittagen die verschiedenen Sinne anregen. Lassen Sie sich von unserem vielseitigen Angebot überraschen! Nach jedem Anlass sind Sie herzlich zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

**Kirchgemeindehaus  
Spiegelstrasse 80, 3095 Spiegel**

**Anmeldung jeweils gemäss Ausschreibung an  
Sozialdiakonin Olivia Schüpbach, 031 978 32 44,  
olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch**

**[www.kg-koeniz.ch](http://www.kg-koeniz.ch)**



# Programm Januar bis Juni 2023

Di, 24. Januar, 14.30 Uhr - Kirchgemeindehaus Spiegel

## «Kinder unserer Zeit» Referat von Steffen Rottler

2022 jährte sich der Todestag von Gertrud Kurz zum 50. Mal. Vor und während des Zweiten Weltkriegs setzte sich «Flüchtlingsmutter» Kurz für jüdische und andere Flüchtlinge aus Deutschland ein und kämpfte für einer humanere Flüchtlingspolitik der Schweiz. Sie unterstützte Hilfesuchende, hörte ihre Geschichten, intervenierte bei Behörden und leistete Öffentlichkeitsarbeit. Auf ihr lebenslanges Friedensengagement geht auch das Hilfswerk Christlicher Friedensdienst CFD zurück, das sie gegründet hat.

Di, 14. Februar, 14.30 Uhr - Kirchgemeindehaus Spiegel

## Kino zum Valentinstag

Passend zum Valentinstag zeigen wir den alten Schweizer Film «Die missbrauchten Liebesbriefe». Briefe schreiben ist nicht jedermanns oder «jederfrau» Sache – das bekommt Vigg Störteler in dieser heiteren Komödie zu spüren. Als der Kaufmann für längere Zeit nach Berlin reisen muss, setzt er sich zum Ziel, seinen schriftstellerischen Ambitionen nachzugehen und einen hochstehenden, romantischen Briefwechsel mit seiner Frau zu pflegen. Diese kann jedoch Viggis literarischen Ergüssen nicht folgen, weshalb sie sich, auf nicht ganz ehrliche Weise, die Unterstützung des neuen, jungen Dorflehrers holt. Dieser glaubt, dass dieser Briefwechsel der Beginn einer leidenschaftlichen Liebe zu Gritli sei, während Gritli die Antworten des jungen Lehrers in ihrem Namen ihrem fernem Gatten zukommen lässt. – Wie das wohl ausgehen wird? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

**Di, 21. März, 14.30 Uhr - Kirchgemeindehaus Spiegel**

**«Kinder unserer Zeit» Referat von Melanie Pollmeier**

Mascha Kaléko (1907 bis 1975) war eine deutschsprachige, der Neuen Sachlichkeit zugerechnete Dichterin. Ihre Bücher und Gedichte wurden als «schädliche und unerwünschte Schriften» von den Nationalsozialisten verboten und sie musste im September 1938 in die Vereinigten Staaten emigrieren. Später kam sie zurück nach Deutschland und starb schliesslich in Zürich, wo sie auch begraben ist.

Die deutsche Liedermacherin Dota Kehr hat mehrere Kaléko-Texte sensibel vertont. Die Lieder bringen Kalékos Lyrik in besonders schöner Weise zum Klingen.

**Di, 25. April, 14.30 Uhr - Kirchgemeindehaus Spiegel**

**«Kinder unserer Zeit» Referat von Olivia Schüpbach**

Im vergangenen November hat sich Mani Matters Todestag zum 50. Mal gejäht – trotzdem ist Matters Popularität ungebrochen und seine Chansons werden von Alt und Jung gerne gehört und gesungen. Sein grosser Liederschatz ist aus dem Schweizer Kulturgut nicht mehr wegzudenken und viele seiner Texte haben an Aktualität nicht verloren. An diesem Nachmittag widmen wir uns dem Leben und Werk des auf tragische Weise so jung verstorbenen Berner Künstlers und Juristen.

**Di, 23. Mai, 14.30 Uhr - Kirchgemeindehaus Spiegel**

**Nachmittag mit Anna Hirsbrunner von der Pro Senectute**

Viele Menschen wünschen sich im Alter selbstbestimmt und weitgehend beschwerdefrei zu leben. Ein plötzlicher Sturz kann die Selbständigkeit und damit die Lebensqualität stark einschränken. Wie Sie mit kleinen Veränderungen im Alltag, Bewegung und entsprechender Ernährung einen Sturz vorbeugen können, erfahren Sie an diesem Nachmittag. Zudem erleben Sie gleich ein paar praktische Bewegungsübungen.

**Fr, 16. bis Mi, 21. Juni**

### **Bildungs- und Kulturreise nach Berlin**

Melanie Pollmeier und Steffen Rottler bieten im Frühsommer 2023 eine Bildungs- und Kulturreise nach Berlin an! Wie den Jugendlichen im Konflager möchten die beiden Pfarrpersonen auch Erwachsenen das riesige und interessante Bildungs- und Kulturspektrum der Deutschen Hauptstadt zeigen. Es gibt unendlich viel zu sehen und in der Gruppe können die Eindrücke und neuen Blickwinkel reflektiert nachklingen. Als Kirchgemeinde unterwegs zu sein ist ausserdem anders, als individualtouristisch oder kommerziell. Morgen- und Abendandachten sowie der Besuch von Kirchen, kirchlichen Einrichtungen und einem Sonntagsgottesdienst stehen selbstverständlich auf dem Programm, genauso wie Gedenkstätten und Museen.

**Fr, 23. bis Do, 29. Juni**

### **Seniorenferien in Flims-Waldhaus, Graubünden**

Die Reise führt mit dem Car in den wunderschönen Kanton Graubünden nach Flims-Waldhaus auf 1081 Metern über Meer, wo das familiär geführte 3-Sterne-Wellnesshotel, die malerische Gegend und das imposante Bergmassiv Erholung pur garantieren.

Besuchen Sie den Informationsanlass mit Anmelde-möglichkeit. Dort erhalten Sie einen ersten Eindruck von der Reise und Antworten auf Ihre Fragen. Seien Sie herzlich willkommen!

**Mi, 22. März, 14 Uhr**, Kirchgemeindehaus Wabern,  
Kirchstrasse 210, 3084 Wabern